



Nur was lebt kann helfen



Zielgedanke:

Den Kindern soll bei diesem Kidsclub nahegebracht werden, dass Gott eine bessere Hilfe darstellt, als so viele Dinge, die einfach nur Aberglauben sind: nur ein lebendiger Gott kann wirklich helfen! Und es gibt nur einen lebendigen Gott!



Ablauf:

- **Countdown**
- **Lied**

(mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)

„I say L-O-V-E“

(Bewegungslied zum Mitmachen; Rechte unbekannt)

- **Clown Stoffi:**

Hey Kinder, kennt ihr das??? *(hält den Kindern eine Hand voll Salz hin)*

Stoffi:

Wisst ihr was das ist? Kostet mal! *(ein paar Kinder das Salz kosten lassen)* Genau, das ist Salz und manche Leute sagen, dass es Glück bringt wenn man das hinter sich wirft. Ehrlich - das sagen die! Das werde ich doch gleich mal ausprobieren.

(wirft das Salz über die Schulter, dreht sich um und schaut nach ob sich etwas verändert hat)

Stoffi:

Och, Mann! *(Stoffi ist enttäuscht)* Es passiert nichts!! Aber vielleicht! Moment!! *(Stoffi holt einen Ball)*

Stoffi:

Vielleicht funktioniert es ja, wenn man den Ball hier hinter sich wirft. Jetzt bin ich mir ganz sicher: das klappt bestimmt! *(wirft ihn hinter sich, schaut nach hinten)*

Stoffi:

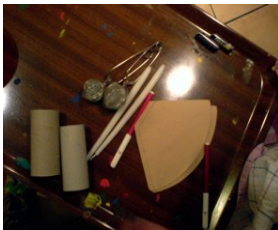
(Stoffi sieht noch enttäuschter aus) Schade Marmelade, hat wieder nicht funktioniert! *(hockt sich enttäuscht hin, grübelt.)*



Clown

- Stoffi:** Eine Idee hab ich noch: Ich brauche einen Schuh! Das muss jetzt aber klappen!!*(holt fix einen Schuh, wirft ihn hinter sich. In der Zwischenzeit kommt von hinten ein Mann auf Stoffi zu, er wirkt gedankenverloren und bekommt deswegen den Schuh von Stoffi an den Kopf)*
- Mann:** Au!
- Stoffi:** *(Stoffi springt in die Luft und freut sich)* Juhuuuu! Es hat geklappt, es hat etwas gebracht!!! Jippie!! Ich hab was gehört, jetzt muß es funktioniert haben!
- Mann (wütend):** He, das kann doch nicht wahr sein! Pass gefälligst auf!!! Du ... Und auch noch drüber lachen!!! Dich krieg ich!!
- Stoffi:** *(im wegrennen)* Aber, aber ... ich wollte doch nur...

- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)
- **Spiele** Klo-Papier-Rollen-pusten: Ein Staffelspiel für z.B. zwei Jungen und zwei Mädchen. Sie stellen sich jeweils hintereinander und vor sie wird jeweils eine Klopapierrolle gelegt. Diese muss um eine Markierung herum und dann wieder zum zweiten Mitspieler zurück gepustet werden, der das ganze wiederholt. Dabei dürfen sie die Hände natürlich nicht verwenden (außer kleinere Kinder um die Kurve). Die Schnellsten haben gewonnen!



Errätst Du es??? : Bei diesem Spiel wird ein Junge und ein Mädchen gebraucht. Beiden werden die Augen verbunden und sie bekommen gleichzeitig einen gleichen Gegenstand in die Hände. Sie müssen dann erraten, um welchen Gegenstand es sich handelt. Wer zuerst richtig gerraten hat, bekommt einen Punkt. Es kann mehrere Durchläufe geben.



- **Lieder** „ Wer ist der König des Dschungels?“
„Dankeschön“
- **Ermahnung** (Regeln wiederholen, zum Zuhören animieren)
- **Puppentheater** „ Du bist der Stärkste“



Spiele

- **Geschichte/ Botschaft:** *Wir möchten in diesem Kidsclub verschiedene Dinge aufgreifen, an welche die Kinder oft glauben. Zum Beispiel: Rosenquarz und andere Steine, Glücksbringer, Schutzengel, Traumfänger ... Der Zielgedanke dabei ist es, den Kindern zu sagen das Gott stärker, größer und besser ist, als alle diese anderen Dinge. Und dass nur er wirklich helfen kann.*



(Die Bühne ist mit verschiedenen Fragezeichen dekoriert, weil wir einige Wochen Fragen der Kids behandeln: So z.B. auch die Frage "Was kann wirklich helfen?". Am Anfang sitzt der Erzähler auf einem Stuhl, hält ein großes Buch vor sich und erzählt daraus die folgende Geschichte.)



Erzähler:



Vor ca. 2000 Jahren regierte in einem Land, welches Samaria hieß, der König Ahab. Doch Ahab und sein Volk taten viele Dinge, die Gott nicht gefielen. Sie haben sich belogen oder immer wieder beklaut. Jeder tat, was er wollte. Und irgendwann war es dann ganz besonders schlimm. Sie haben auch nicht mehr an Gott geglaubt, sondern sie haben zu einem anderen Gott gebetet. Der hieß Baal.

Das hat Gott sehr geärgert und er beschloss, es die nächsten 3 Jahre nicht mehr regnen zu lassen. Doch irgendwann fand es Gott so schlimm, dass die Menschen nicht an ihn glaubten, dass er Elija zum König schickte, der diesen herausforderte. Alle Menschen aus dem Land, der König Ahab und Elija sollten sich auf einem Berg treffen. Und dort passierte etwas feuriges, aber seht selbst:

(Elija spricht zu den Baalspriestern, laut und energisch)

Elija:

He!!! Ihr müsst euch endlich entscheiden, an wen ihr glaubt. An den lebendigen Gott oder an diesen Baal. Wir werden jetzt beide etwas aus Holz bauen und dann betet ihr zu Baal, dass er es anzünden wird und ich werde zu Gott beten. Da werden wir sehen, welcher Gott lebendig ist... denn nur wer lebt kann helfen!



(beide Gruppen bauen eine Art „Altar“ mit Holz auf und zusätzlich wird mit dem Polylux/Overheadprojektor ein Bild an die Wand projiziert, auf dem eine Art Altar zu sehen ist)

Erzähler: Und so bauten beide Gruppen etwas, die einen die an Baal glaubten und die anderen die an Gott glaubten. Und dann fing Baals Gruppe an. Sie tanzten von morgens bis mittags um das Holz und riefen und schrien:

Baalspriester: Baal, höre uns! Lass das Holz brennen!

Erzähler: Aber es passierte nichts, niemand antwortete. Und dann war Elija an der Reihe, das Feuer zu entzünden. Er goss einen Eimer Wasser über das Holz und rief zu Gott:

Elija: He, Gott! Alle sollen jetzt merken das du der echte Gott bist! Höre mich Gott und lass das nasse Holz brennen!



(An der Stelle, wo das Holz von Elija brennt, wird auf die erste Folie eine zweite gelegt, so das es aussieht als sei der Altar auf einmal in Brannt gesteckt. Vorneweg hatten wir uns auch überlegt, wie man das anders umsetzen könnte. Aber Branntbeschleuniger im Eimer und ein richtiges Feuer in unseren Räumen war uns dann doch zu gefährlich. So ist es dann eben zu dieser weniger imposanten, aber doch visuellen Umsetzung gekommen.)

Erzähler: Und tatsächlich, auf einmal brannte das Feuer lichterloh und die Menschen wurde bewusst, dass es Gott wirklich gibt und dass nur er wirklich helfen kann und nicht dieser Baal. Sie glaubten an Gott. Und dann ließ Gott es wieder regnen. Und die Menschen freuten sich alle so sehr und wussten: Gott ist der stärkste!

(alle tanzen zusammen im Kreis, Hintergrund: freudige Musik)

▪ Anwendung

So, wie den Baal, gab es früher ganz viele Götter. Und manche Menschen hatten richtig Angst vor ihnen und haben alles mögliche blöde Zeug gemacht... Aber wisst ihr, was Gott dazu gesagt hat?

In der Bibel steht etwas dazu!

[Bibelstelle – am besten aus dicker Bibel – vorlesen bzw. erzählen und erklären (nachmachen)!]

Jer 10:2 Ihr sollt euch nicht so benehmen, wie die, die mich nicht kennen. Und ihr sollt Euch nicht vor den Dingen fürchten, vor denen sie sich sorgen, wie zum Beispiel irgendwelchen komischen Zeichen. Sie hauen im Wald einen Baum um. Dann bringen sie das zum Handwerker und der bastelt mit Werkzeug einen Gott daraus. Der würde dann mit Silber und Gold geschmückt und irgendwo mit Nägeln und Hämmern festgemacht, damit er nicht umfällt.

(Um diese „trockene“ Bibelstelle interessant darzustellen, hatte ich einen hohlen Holzklotz, an dem ich an den passenden Stellen rumgeschnitzt und dann auch eine

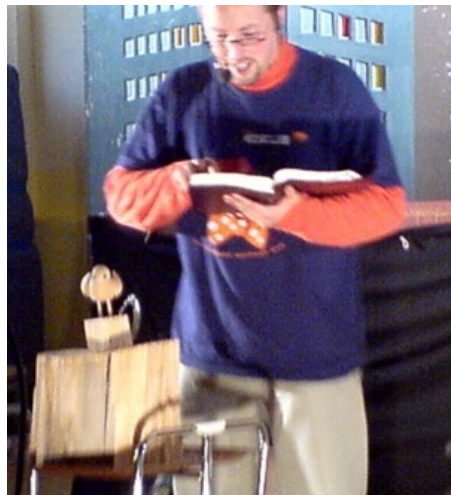
Holzfigur rausgeholt habe. Im Dialog mit den Kindern ist es dann recht einfach und amüsant darzustellen, wie unsinnig es ist, dass dieses Teil helfen könnte. „Kann das teil fliegen?“ NEIN „Na höchstens, wenn ich es gegen die Wand werfe, aber dann ist es wahrscheinlich kaputt.“)

Jer 10:5 Das ist doch nichts als ein von Menschen gemachtes Ding. Es kann nicht reden. Man muss es auch tragen, denn es kann ja nicht gehen. Darum braucht ihr euch nicht vor ihnen fürchten:denn es kann weder helfen noch Schaden tun.

Jer 10:10 Aber der HERR ist ein echter Gott, ein lebendiger Gott, ein ewiger König. Er hat die Erde durch seine Kraft gemacht und den Weltkreis bereitet durch seine Weisheit und den Himmel ausgebreitet durch seinen Verstand.

Die Menschen haben früher oft an Dinge geglaubt, die gar nicht helfen können, weil sie nicht leben. So glauben auch wir oft an solche Dinge. Zum Beispiel glauben manche an Steine die helfen, Schutzengel, Glücksbringer oder Traumfänger. Aber leben diese ganzen Dinge?

Wer hat diesen Traumfänger gemacht? Ein Mensch. Und ist dieser Traumfänger lebendig? Nein, natürlich nicht. Und kann der Traumfänger dann helfen? Hmm, ich glaube nicht. Ich denke, dass wir mit allen unseren Problemen zu dem lebendigen Gott kommen können. Und der hilft uns gerne! Auch, wenn wir nicht schlafen können oder schlecht träumen.



- **Lied:** „Jesus ist da“, CD: "total verschieden" Nr:4
- **Aufruf und Segen**
- **Gruppenarbeit**

- **Materialien**
 - Ball + Schuh
 - 2x Klopapierrollen

- 2x Becher
- für das Spiel: "Errätts Du es???" z.B. 2x Kerzen + 2x Stifte + 2x Batterien + 2x Teesieb + 2x Kaffeefilter
- Folie mit Altar und Folie mit Feuer
- Holzstämme
- Verkleidung für Baalspriester + Elija
- evt. Holzstamm aus dem ein "Gott" entsteht - für die Anwendung